

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterröfneld)
am Donnerstag, 3. November 2011,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterröfneld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Dennis Schmidt

Ausschussmitglieder

Holger Rohweder

Andreas Rathje

Peter Gottmann

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Hans-Georg Volquardts

Bernd Sienknecht

Sven Bareiß

AC Planergruppe – Stefan Escosura

Wasser- und Verkehrskontor – Michael Hinz

stellv. Ausschussmitglieder

Jan-Niklas Potten

Uwe Tödt

Protokollführerin

Maren Tessensohn

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24.10.2011 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin

fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2011
4. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Verkehrskonzeptes
5. Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen über die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

8. Vertragsangelegenheiten

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil zu erweitern mit dem TOP 8 „Vertragsangelegenheiten“.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, die Tagesordnung um einen TOP 8 „Vertragsangelegenheiten“ im nicht öffentlichen Teil zu erweitern und die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es wird vorgeschlagen, im Bereich der Ausbaustrecke „Am Kamp“ alle Gehwegbordabsenkungen vor Grundstückszufahrten zu begradigen, um den Rollator- und Rollstuhlfahrern eine bessere Fahrt zu ermöglichen. Zusätzlich wird eine Fahrbahnverbreiterung für die Schaffung eines Schutzstreifens beidseitig für Radfahrer vorgeschlagen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis und wird die Hinweise an den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV SH) weitergeben.

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass die Zu- und Abfahrt in Richtung und aus Richtung Kiel auf die B 202 vom LBV SH geschlossen wurde. Der Rückbau der gesamten Anschlussstelle wird voraussichtlich in 2012 erfolgen, wenn nach der abgeschlossenen Kreuzungsvereinbarung mit dem LBV SH die neue Gemeindeverbindungsstraße (Marie-Curie-Straße) zwischen dem vorhandenen Kreisel Aspel-Nord und der neuen Anschlussstelle (REpower) fertig gestellt sein wird.

Es wird berichtet, dass im Kreisel innerorts die Vorfahrtsregelung geändert wurde. Dies begründet sich darin, dass aufgrund der geltenden Vorfahrtsregeln in allen Kreiseln innerorts für Radfahrer eine bestimmte Vorfahrtsregel gilt. Die aufgestellten Schilder waren somit überflüssig. Über die neue Sachlage wird im nächsten Kanalblatt berichtet.

Ein Einwohner merkt an, dass im Hinblick auf die Schaffung des neuen Einkaufszentrums auf dem Gelände des früheren Kleingartenvereins ein Zebrastreifen für die Querung der Kieler Straße zu Edeka Hoof wünschenswert wäre.

Abschließend wird der Hinweis gegeben, dass Autofahrer hinter dem Bahndamm am Viadukt weiterhin mit überhöhten Geschwindigkeiten fahren.

Der Ausschuss nimmt die Anregungen auf und wird die Hinweise im Rahmen des zu erstellenden Verkehrskonzeptes berücksichtigen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2011

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.08.2011 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Verkehrskonzeptes

Ausschussvorsitzender Manfred Trompf begrüßt Herrn Escosura von der AC Planergruppe und Herrn Hinz vom Wasser- und Verkehrskontor und führt kurz in die Thematik ein.

Der Ausschuss berät über die Schaffung eines Abschnitts in der Dorfstraße / Kieler Straße mit einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h. Hierzu wäre zunächst eine Aufarbeitung nötig, an welchen Straßenabschnitten der Gehweg breit genug für Fußgänger und Radfahrer wäre und wo die Radfahrer aufgrund zu geringer Breite auf der Straße fahren müssen. Wichtig wäre dann hier, insbesondere an allen Querungen, die auf die entsprechend geschwindigkeitsreduzierte Zone treffen, entsprechende Hinweisschilder aufzustellen, die auf die Mischverkehrsfläche hinweisen.

Herr Escosura bittet den Ausschuss, eine Prioritätenliste mit Schwerpunkten in der Gemeinde aufzustellen, um hier mit der konkreten Planung für eine Umsetzung beginnen zu können. Herr Hinz gibt zu bedenken, dass im nächsten Schritt die Beteiligung der Behörden ansteht. Es sollte zunächst ein gemeinsames Arbeitsgespräch Anfang nächsten Jahres mit der Verkehrsaufsicht, dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr und der Gemeinde stattfinden, in dem ein Grundlagenplan erstellt und gemeinsam abgestimmt werden soll. Abschließend sollen alle eingegangenen

Vorschläge und Hinweise aufgegriffen, fachlich beurteilt und entsprechend in das Verkehrskonzept eingearbeitet werden.

TOP 5.: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen über die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes

Manfred Trompf berichtet, dass zurzeit drei Angebote für ein Lärmschutzgutachten vorliegen. Dem günstigsten Bieter wird der Auftrag erteilt. Sobald das Gutachten vorliegt, wird es dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur weiteren Beratung vorgelegt.

TOP 6.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende berichtet über einen Hinweis, dass die Ausleuchtung auf einem Teilstück der Bahnhofstraße, zwischen Schäferkatenweg und Rehjahr an einem kleinen Waldstück vorbei, nicht ausreichend ist. Hier werden insbesondere bei Dunkelheit Fußgänger von Radfahrern übersehen. Der Hinweis wird bei der nächsten Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ort berücksichtigt.

Zur Ausleuchtung des Weges im nördlichen Bereich Aspel-Nord berichtet der Ausschussvorsitzende, dass hier zunächst angedacht ist, über einen Rückschnitt des Bewuchses Abhilfe zu schaffen. Falls dies nicht zum gewünschten Erfolg führt, wird bei nächster Gelegenheit eine weitere Straßenlaterne installiert.

Herr Trompf informiert, dass die Ausschreibung über die Beschaffung eines Kleinschleppers durchgeführt wurde. Der günstigste Bieter ist die Firma Land & Bau Kommunalgeräte aus Rendsburg. Die Lieferung des Schleppers soll Mitte November erfolgen.

Das zur Einweihung des Streetsoccer-Platzes geplante Turnier wird im nächsten Jahr stattfinden, voraussichtlich im Rahmen des Dorffestes.

TOP 7.: Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass der Baubeginn für die Schulwegsicherung im Bereich der Straße Aukamp/Wehrau für März 2012 geplant ist. Die Ausführung der Arbeiten soll den Schulverkehr möglichst nicht beeinträchtigen.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt Herr Trompf die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter TOP 8 „Vertragsangelegenheiten“ hat der Verkehrs- und Werkausschuss beschlossen, das Planungsbüro AC Planergruppe mit der Ausführung der weiteren Leistungen im Rahmen der Erstellung des Verkehrskonzeptes zu beauftragen.

Herr Trompf schließt die Sitzung um 21:42 Uhr.



Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 29.11.2011



Maren Tessensohn
(Protokollführerin)